



Silberner Tafelaufsatz von J. M. van Kempen, Voorfchoten in Südholand.

durchaus monumentalen Charakter. Hier war daher die Plastik in erster Linie zur Decoration berufen. Die ornamentale Malerei ordnete sich ihr unter und tritt nur an einigen Stellen, wie z. B. in den Nischenwölbungen der Seitenportale, in den Vorhallen des Kunsthofes und an den Langwänden der Induftriehalle in zarten, nach Art des Sgraffito behandelten Mustern helfend ein, um die Gefimsbänder und Pilaster anmuthig zu beleben. Ganz anders ist die Sache im Innern. Hier